



## Heute im Lokalen

### Hüttlingen: Ehrung vom Chorverband

HÜTTLINGEN (an) - Der Eugen-Jaekle-Chorverband hat beim Ehrungsabend seine langjährigen und verdienten Mitglieder ausgezeichnet. Insgesamt wurden im katholischen Gemeindehaus in Hüttlingen 55 Jubilare aus den 23 Vereinen des Chorbezirks Aalen geehrt.

### Lauchheim: Mann stirbt bei Sprengung

LAUCHHEIM-HÜLEN (ij) - In einem Schotterwerk an der Kugeltalstraße ist am Dienstagmorgen ein 48-jähriger Arbeiter während Sprengarbeiten getötet worden. Die Polizei aus Westhausen und die Kriminalpolizei aus Aalen haben die Ermittlungen aufgenommen.

### Virngrund: Wasser wird ab Januar teurer

UNTERSCHNEIDHEIM (ij) - Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung haben unzählige Bausachen auf der Tagesordnung gestanden. Des Weiteren wurde von den Räten beschlossen, den Wasserpreis für einen Kubikmeter von 1,83 auf 1,95 Euro anzuheben.

### Aalen: Ohne mehr Geld geht nichts

AALLEN (an) - Ohne mehr Geld im System geht im Straßenbau auf der Ostalb nichts, auch nicht bei der Ebener Steige oder bei einer neuen östlichen B 29-Trasse. Das sagen sowohl Landrat Klaus Pavel als auch der CDU-Haushälter in Berlin, Norbert Barthle.

### Sport: DJK gewinnt

Von Beate Gralla

ELLWANGEN - Im Februar ist der Stadtbus Ellwangen mit zwei Linien gestartet. Seither sind im Stadtverkehr Ellwangen 50 Prozent mehr Einzelfahrscheine verkauft worden. „Das ist exorbitant gut“, findet Reiner Maria Scheiger von Fahrbus Ellwangen. Wirtschaftlich sind die beiden Midi-Busse aber noch nicht.

Das hat Scheiger auch nicht erwartet. Es dauert, bis sich neue Linien etablieren. Deshalb hat der Stadtbus vom Kreistag auch drei Jahre Zeit bekommen, bevor darüber entschieden wird, wie es weitergeht. So lange unterstützt der Ostalbkreis die beiden Linien nach Rindelbach und Schrezheim mit zusammen 130 000 Euro pro Jahr.

#### Hält auf Zuruf

Auch wenn der Stadtbus bei den Ellwanger Fahrgästen gut ankommt, es dürften ruhig noch mehr werden. Dafür wirbt auch Oberbürgermeister Karl Hilsenbek: „Der Stadtbus ist bequem und hält in Wohngebieten auf Zuruf.“ Auch mit Kinderwagen oder Rollator ist es leicht, in die Niederflerbusse hineinzukommen. Wobei sich Scheiger wünscht, dass die Stadt künftig noch weitere Haltestellen mit Hochborden ausrüstet. Dann könnten die Fahrgäste nämlich ebenerdig einsteigen.

Bis Jahresende kostet die Fahrt mit dem Stadtbus bis zum Bahnhof 1,25 Euro. Dann läuft das Jubiläumsangebot aus. Eine Fahrt von Rindelbach zum Krankenhaus kostet dann regulär 2,20 Euro. Wer eine Ostalbmobilkarte hat, bekommt 20 Prozent Rabatt und zahlt 1,75 Euro, sagt Scheiger.

Noch gibt es kein Abo nur für den Stadtverkehr in Ellwangen, wie es Scheiger gerne hätte, oder ein Senioren-Abo, wie es sich der Seniorenrat wünscht. Darüber werde gerade mit dem Kreis, der den Nahverkehr fi-

## Stadtbus ist gut gestartet

Seit Einführung der Linien Schrezheim und Rindelbach ist der Verkauf von Einzeltickets um 50 Prozent gestiegen



Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, Sigurd Dürr und Reiner Maria Scheiger von Fahrbus (von links) werben um weitere Fahrgäste für die beiden Stadtbuslinien in Ellwangen.

FOTO: GR

nanziert, verhandelt, sagt Scheiger. Das sind nicht die einzigen Wünsche. Langfristig soll der Takt noch mehr verdichtet werden, und auch Ortschaften wie Röhlingen, Eggenrot oder umliegende Gemeinden wie Neuler oder Ellenberg sollen angebunden sein, sagt Hilsenbek.

Während das noch Zukunftsmusik ist, gibt es wegen eines Halts am Südtor der Kaserne schon Gesprä-

che mit dem Landkreis. Damit sollen die Flüchtlinge eine Möglichkeit haben, in die Stadt und zum Bahnhof zu kommen. Am einfachsten umzusetzen wäre das mit den Schulbussen, die nach 8 Uhr nicht mehr gebraucht werden, sagt Scheiger. Die Haltestelle in die Stadtbuslinie einzubauen, ist nicht geplant.

Viel am Konzept nachzubessern gab's laut Scheiger seit dem Start

nicht. Eine zusätzliche Fahrt zum IC ist neu im Fahrplan, und Richtung Rabenhof wurde nachgebessert. Insgesamt werde die Linie nach Rindelbach etwas besser angenommen als die nach Schrezheim. Und dass der Stadtbus auch am Krankenhaus oder am Supermarkt hält, müsse noch bekannter werden, sagt Scheiger. Er ist mit der Entwicklung sehr zufrieden. Und weiß von mindestens einem

Fahrgast, der wegen des Stadtbusbesusses den Zweitwagen der Familie verkauft hat.

Die Fahrpläne der Stadtbuslinien kann man sich in den Bussen holen oder bei Fahrbus im Sebastianstr. Für alle mit Smartphone gibt's eine App unter [www.fahrbus-ostalbk.de/mobil](http://www.fahrbus-ostalbk.de/mobil)